

**Café Wien**

**Weinstube Neidel**

**Café Schönborn**

*zum Besuche empfohlen.*

*Bohlander*

**Josef Halbleib**

**Würzburg**

**Apfel- u. Beerenweinkelterei, Weinhandlung, Likörfabrik, Branntweimbrennerei, Spezial-Weinessigfabrik**

Großes Lager fach münchisch gepflegter

**TRAUBENWEINE**

Lieferung in Faß, Flaschen, Bocksbentel

**EDELLIKÖRE / SPIRITUOSEN**

billig und gut.

Kontor: Heinestraße 5

Läden: Langgasse (Lu-Li) / Augustinerstr. 15

n Weß scho in der Händ, aber da hab i mein halbe Kreuzer nix mehr find  
könn un hab n Weß wieder hergeb müß.

So kanns ein geh!

Dr Müllererschlarl hat glei gewiß, daß i mei Traktament bezoge hab  
un hat si aa no gfreut, weil er mi mitn Rezeptle neigschickt hat. Sei Schade-  
freud hat si richti vererbt. Denn sei Bu, der ez aa scho ä Platte hat, handelt  
heut no mit Grammoföner un Radiokästli.



## B ü c h e r t i s c h



**Heinrich Kirchner, Die wichtigsten Versteinerungen Frankens aus dem Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper. Stuttgart, Schweizerbart, 5 Mk.** — Der geologisch und paläontologisch interessierte Frankenwanderer des Triasgebietes vermisse bisher ein handliches Exkursionsbuch. Diese Lücke ist jetzt ausgefüllt. In erster Linie für Studierende geschrieben, eignet sich das Werkchen auch für weitere Kreise und will auch dem Anfänger ein zuverlässiger Berater sein. Auf eine erschöpfende geologische Einführung in die fränkische Trias, wobei besonders die Versteinerungen führenden Schichten berücksichtigt werden, folgt die Beschreibung der

Arten in systematischer Folge, die den Hauptteil ausmacht. Hieran schließen sich eine Tabelle über das Vorkommen dieser Arten, geol. Profile und eine Uebersichtskarte. Den Abschluß bilden 8 Tafeln mit den Abbildungen der beschriebenen Arten, besonders wertvoll dadurch, daß sie photographische Wiedergaben von Fundstücken und nicht mehr oder weniger schematisierte Zeichnungen enthalten. Mit Hilfe solcher wirklicher Bilder, z. B. der Gattung Myophoria oder Ceratites wird sich auch der weniger Geübte rasch zurechtfinden. — Dem Wunsche des Verfassers, daß das Buch seiner Wissenschaft neue Freunde gewinnen möge, schließe ich mich von Herzen an.

**Das gediegene Besteck  
Die gute Uhr  
Den geschmackvollen Ring**

empfehl't bestens

**H. Löwenthal**

Juwelier und Uhrmachermeister

**WÜRZBURG, Schönbornstr. 7**

**Ein Umschwung**

in den medizinischen Anschauungen  
und Heilverfahren

**durch Sepdelenopathie**

(das neue biologische Heilverfahren)

Beschreibung und Literatur stehen  
kostenfrei zur Verfügung!

**Sepdelenwerk Kreuznach**

Versand der Broschüren u. Heilmittel  
durch:

**Pfauenapotheke Würzburg**

Zellerstr. 3 an der alten Mainbrücke / Tel. 2770

Wasch- u. Bügel-Anstalt

# Schlichtig

Bibrastraße 9 :: Telefon 3908

Alle Art Stärk- und Haushaltungs-  
wäsche auch nach Gewicht, bei  
schnellster Bedienung

Freie Abholung und Zustellung!

Wer das Frankenland verstehen will, kann  
auch an den Zeugnissen seiner Erdgeschichte  
nicht vorübergehen. Fritz Taubert.

**Julius Maria Becker, Ewige Zeit.**  
Sechzig Lieder. 2.— Mk. Verlag der Ge-  
sellschaft für Literatur und Bühnenkunst  
Würzburg. (Auslieferung für den Buch-  
handel durch die Fa. Frank & Pälz, Würz-  
burg, Domerschulstraße 1.) — Beckers Ge-  
dichte sind Perlen köstlicher Art. Zarte  
Saiten rühren die Lieder der Liebe. Ge-  
waltig growlt der Zorn in den Gesängen  
der Rache und des Gerichts. Kriegsfrevler  
und Allzufatte zerrt er nackt vor seinen  
Stuhl und schleudert ihnen die Sünden ins  
Gesicht. Die Jenseitsgedichte sind voll  
Suchens und Fragens und Ringens und  
schließlich doch voll sich Befcheidens:

„Ich werfe meine Schatten,  
Herrgott, wie deine Sonne will.“

Wort und Sprache sind von bildhafter  
Kraft. So innig und weich die Liebes-  
lieder ertönen, so trotzig poltern die  
Kampfgesänge und schier körperlich spürt  
man ihre Wucht. Freilich nicht für den  
oberflächlichen Leser sind die Lieder ge-  
schrieben; wer ihren Geist und ihre Schön-  
heit erfassen will, muß sich zur Lesung  
eine ernste, stille Stunde wählen. A. F.

**Theodor Vogel, Heimfahrt.** Eine  
Goethe-Novelle. Verlag des Frankenbundes  
Würzburg. 1.— Mark. Das hübsch ausge-

## Georg Schwind, Würzburg Kürschnerlei und Pelzwarengeschäft

Spiegelstraße 11

hält sich bei Bedarf in Pelzwaren wie Mäntel-,  
Jacken-, Skunks-, Futter-Besätze, Mützen und  
Vorlagen bestens empfohlen. Als Selbsterzeuger  
bin ich in der Lage konkurrenzlos billig zu  
produzieren, um so meine Kunden bei cou-  
lantester Zahlungsweise zu befriedigen. Repa-  
raturen, Gerben und Färben fachgemäß, rasch  
und billig.

stattete Bändchen ist ein gar liebes Ge-  
schenk der erzählenden Muse Vogels. Wie  
der greife Goethe im Jahre 1815 noch ein-  
mal von Weimar aus tiefer Sehnsucht  
heraus die Heimat besuchte, wie dabei alte  
Erinnerungen wach wurden und alte  
Freunde ihn treu umhagten, wie noch ein-  
mal neue Liebe das ewig junge Herz des  
Olympiers erzittern ließ, das alles erzählt  
Vogel in so köstlich-schlichter und herzens-  
warmer Sprache, daß dem Werke recht  
viele Freunde zu gönnen sind. A. F.

Der Bote vom Kreuzberg (mit  
einer Karte) ist eine gelungene Werbe-  
schrift der Reichsbahndirektion Würzburg.  
Der Verfasser ist Reichsbahnoberrat **Carl  
Burger.** Sein Gedicht „Läutet die Glocken!“  
und sein Rhönlied schlagen zarte, warme  
Töne an, in seinem Aufsatz aber „Die  
Sonne der Rhön“ ist er ein feinführender  
Naturfreund, der abseits von der großen  
Heerstraße einsam seines Weges zieht und  
dabei in innigstes Verbundensein mit der  
Natur kommt. A. F.

**Zeigner Sebastian, Der Schlettach**  
oberhalb Schweinfurt. Eine ge-  
schichtliche Darstellung. Verlag Bonitas-  
Bauer, Würzburg 1928. 2.50 Mk.

**Derselbe, Geschichte der Herr-  
schaft Thundorf.** 1925. 1.50 Mk. —  
Pfarrer Zeigner gibt uns hier zwei für die  
Heimatgeschichte sehr wertvolle Schriften.  
Das erste behandelt die geschichtlichen, wirt-



**FAAB NÄHMASCHINEN**

Alleinverkauft bei: Chr. Plettinger, Würzburg

Semmelstraße 4

Telephon 5322

## Georg Volkenstein

WÜRZBURG

Kaffeerösterei

Kaiserstraße 20 :: Lieferung frei Haus

## Alle Bücher und Musikalien bei Frank & Pälz

Buch- und Musikalienhandlung

Würzburg, Domerschulstr. 1, Fernr. 5650



★  
**Empfehle mein  
 reichhaltiges Lager  
 in Schoppen-  
 und  
 Flaschenweinen**  
 ★



★  
**Auswahlreiche  
 Speisekarte  
 zu bürgerlichen  
 Preisen**  
 Jeden Tag  
**Münchner  
 Weißwürste**  
 ★

schäftlichen und seelsorgerischen Verhältnisse von 7 Dörfern im sog. Schlettach, einem kleinen Bezirk oberhalb Schweinfurt; vor allem treten die Schicksale von Marktsteinach, dem Hauptort dieses Gebietes, klar vor Augen; es folgen die Ortsgeschichten von Abersfeld, Löffelsturz, Hausen, Hesselbach, Ebertshausen und Baltingshausen. Die zweite mit zwei Bildern des Schlosses Thundorf ausgestattete Arbeit zeigt uns die Geschichte der Herrschaft Thundorf mit ihren häufig wechselnden Besitzern; auch hier erfahren die kirchlichen Verhältnisse eine besondere Darstellung. Beide Abhandlungen fußen auf sehr reichlichem Quellenstudium und bieten dem Heimat- und Ortsgeschichtsforscher wertvollstes Material. A. F.

**Karl Burkert**, Der einsame Weg und andere Geschichten. 1928. Konrad Beter Verlag, München-Weingarten Wttbg. (Einbandzeichnung von Georg Ort.) — Der gute Druck und die freundliche äußere Ansicht ist das Kleid von 21 Geschichten — Kurzgeschichten — Karl Burkerts, der außerdem schon die Erzählungsbände „Am fränkischen Grenzstein“, „Der heilige Veit“, „Die unsterblichen Beilchen“ und den Ge-

dichtband „Am Holverstrauch“ veröffentlicht hat. Das vorliegende Buch macht man, wenn man es gelesen hat, mit freundlichen Empfindungen zu. Dem Verfasser fließt, als einem geborenen Erzähler, das Wort leicht in die Feder; mit sprachlichen Hemmungen hat er offenbar nicht zu kämpfen (wobei er, wie jeder wahre Künstler, genugsam gefeilt haben mag). Dazu kommt etwas gesund Bodenwüchsiges; Worte der Volksmundart oder solche, die an die Mundart anklängen, verwendet er öfters für abgebrauchte Ausdrücke der Schriftsprache, meist mit Erfolg. Ueberhaupt hat die Art des Verfassers etwas Kerniges, das ganz weit entfernt ist von neuzeitlicher Künstelei. Und solche Erzähler brauchen wir. Möge sich Karl Burkert unseren bedeutenden fränkischen Erzählern der älteren Generation — wir nennen hier nur Wilhelm Weigand und Georg Bünau — im Kranze der Jüngeren würdig anschließen! Eines ist mir aufgefallen: Daß Burkert in diesem Band den Lobesgedanken überaus häufig verwendet. Sollte die für den Titel gewählte Erzählung „Der einsame Weg“ ein Hinweis darauf sein? P. S.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. Anton Fries, Würzburg, Bleicherring 7.  
 Für den Anzeigenteil verantwortlich: Bruno Franz, Würzburg, Domerschulstraße 1  
 Druck: J. M. Richter's Buch- und Steindruckerei, Würzburg.

# Hans Tiefel / Würzburg

Nur Martinspassage

## Das Haus für solide Wohnungs-Einrichtungen

sowie Einzelmöbel in allen Preislagen.

## Eigene Spezial-Werkstätten für Clubmöbel.

Franko Lieferung. — Bequemste Zahlungsweise